E-BIKEBOARD EVOI+ Benutzerhandbuch

Stand 15: Juni 2017

Gilt für folgende E-Bikeboard-Modelle:

Freeliner, Skyliner, Workliner/Trail-Master

Bitte lesen Sie die nachfolgenden Anweisungen vor der ersten Fahrt aufmerksam durch. Beachten Sie bitte speziell die Sicherheitshinweise in Kapitel 1.4.! Nicht Beachten dieser Sicherheitshinweise kann zu Verletzungen und/oder Tod führen.

Herzlich Willkommen in der Welt von E-Bikeboard!

Das E-Bikeboard ist eine völlig neuartige Art sich fortzubewegen.

Auch wenn es sehr einfach ist, die Balance auf den drei Rädern zu halten, riskiert man immer, durch Verlust der Kontrolle über das E-Bikeboard, hinzufallen, mit anderen Verkehrsteilnehmern zu kollidieren oder zu verunfallen. Der Hersteller möchte, dass Sie Spaß am E-Bikeboard haben und sicher fahren.

Es steht in Ihrer Verantwortung zu lernen mit dem E-Bikeboard umzugehen, es sicher zu fahren, zu beherrschen, die Straßenverkehrs-Gesetze zu beachten, um die Risiken für Sie und andere zu minimieren.

Diese Bedienungsanleitung wurde entwickelt, um Ihnen dabei behilflich zu sein.

Befolgen Sie immer alle geltenden Gesetze und Vorschriften!

Das E-Bikeboard entspricht der Homologation in Europa für Kleinkrafträder und Motorfahrräder. Auch hier gibt es aber in der Umsetzung auf die einzelnen Länder Unterschiede. Viele andere Länder basieren auf dieser Zulassung.

Beachten Sie deshalb immer die örtlich gültigen gesetzlichen Vorschriften für das Fahren mit dem E-Bikeboard auf öffentlichen Straßen und Plätzen. In einigen Ländern ist es sogar verboten mit dem E-Bikeboard auf öffentlichen Straßen und Plätzen zu fahren.

Informieren Sie sich deshalb bei der lokalen, dafür zuständigen Behörde bzw. Amtsstelle über den Gebrauch des E-Bikeboard auf öffentlichen Straßen und Plätzen oder fragen Sie einen autorisierten E-Bikeboard Händler.

(Adressen finden Sie auf www.e-Bikeboard.com).

Das E-Bikeboard ist typen-genehmigt

für einen Fahrzeugtyp in Bezug auf die Richtlinie 2002/24/EG, zuletzt geändert

durch die Verordnung (EG) Nr. 1137/2008

Inhaltsverzeichnis

1. Sicheres Fahren 3
1.1. Grundlagen 3
1.2. Wo kann gefahren werden? 4
1.3. Schutzausrüstung 4
1.4. Sicherheits- Anweisungen 5
1.5. Kontrolle vor dem Fahren 5
1.6. Fahren 6
2. Vorbereitung 7
2.1. Aufklappen der Standfläche 7
2.2. Aufklappen des Faltvorbaus 8
2.3. Zusammenfalten des Lenkers 9
2.4. Anbringen/ Entfernen der Batterien 9
3. E-Bikeboard Ausstattung 10
3.1. Batterien 10
Grundlagen 10
Batterie LCD Anzeige 10
3.2. Batterien Aufladen 11
3.3. Bedienelemente: Lenker und TFT-Display 11
3.4. RFID-Schlüssel-Set 12
3.5. TFT-Display 13
3.6. Anzeige des TFT-Displays 13
3.7. Wahltasten des TFT-Displays 14
3.8. Setup-Menü des TFT-Displays 15
3.9. Geschwindigkeits-Stufen und Leistungsmodus 17
4. Verbraucher Information 18
4.1. Service und Wartung 18
4.2. Reparaturen 18
4.3. Gesetzliche Gewährleistung 18
Garantiebedingungen und Geltungsbereich 18
Garantieansprüche 18
4.4. Transport 19
4.5. Lagerung und Pflege 20
4.6. Entsorgung 20
4.8. Fehlerdiagnose 21
5. Inspektions-Plan 22
5.1. Service Plan 22
6. Index 23

1. Sicheres Fahren

1.1. Grundlagen

Fahrerlaubnis / Einschränkungen

Vergewissern Sie sich, dass Sie als Fahrer immer im Besitz einer gesetzlich anerkannten Fahrerlaubnis sind, wenn Sie mit dem E-Bikeboard fahren.

Wer sich infolge körperlicher oder geistiger Mängel nicht sicher im Verkehr bewegen kann, darf am Verkehr nur teilnehmen, wenn er selbst Vorsorge getroffen hat, dass er andere nicht gefährdet. Bei Zweifeln an der Fahrtauglichkeit fordern Sie bei der Führerscheinstelle ein fachärztliches Gutachten, eine medizinisch-psychologische Untersuchung (MPU) oder ein technisches Gutachten an.

Vor der ersten Fahrt

Der Besitzer muss sich vergewissern, dass jeder Fahrer des E-Bikeboard's dieses Benutzerhandbuch vollständig gelesen und verstanden hat sowie allen Hinweisen darin Folge leistet. Um sicher zu gehen, dass der Fahrer die Handhabung des E-Bikeboard's verstanden hat, wird eine Demonstration dringend geraten.

Zulässiges Gesamtgewicht

Maximal zulässiges Gesamtgewicht180kg/400lbs

Keine Stunts

Sprünge oder andere Kunststücke sowie Rennen gegen andere Verkehrsteilnehmer sind verboten. Das E-Bikeboard wurde nicht entwickelt, um Rennen zu fahren sowie Kunststücke, Stunts, Sprünge oder Wheelies zu machen.

Rücksicht nehmen

Ungeachtet dessen wo Sie das E-Bikeboard fahren, verhalten Sie sich immer rücksichtsvoll anderen Personen und Verkehrsteilnehmern gegenüber.

Versicherung

Stellen Sie sicher, dass Sie über die, nach örtlicher Gesetzgebung vorgeschriebenen, Versicherungen für Sie als Fahrer und für das E-Bikeboard verfügen.

Modifikationen

Das Entfernen oder Austauschen von Komponenten kann nicht nur die Funktionstüchtigkeit und Sicherheit beeinflussen, sondern auch die Zulassung im Straßenverkehr den Anspruch auf Garantieleistungen. Auch können Modifikationen gefährlich sein und zu erheblichen Verletzungen führen. Manipulieren sie auf keinem Fall die Batterien.

1.2. Wo kann gefahren werden?

Gesetzliche Bestimmungen

Vergewissern Sie sich zuerst, ob das Fahren mit dem E-Bikeboard gesetzlich erlaubt ist. Beachten Sie hierzu immer die örtlich gültigen gesetzlichen Vorschriften für das Fahren mit dem E-Bikeboard auf öffentlichen Straßen und Plätzen. Informieren Sie sich deshalb vorher bei der lokalen, dafür zuständigen Behörde bzw. Amtsstelle oder fragen Sie einen autorisierten E-Bikeboard Händler (Adressen finden Sie auf www.e-bikeboard.com).

Privatgrundstück

Zum Fahren mit dem E-Bikeboard auf privaten Grundstücken benötigen Sie immer die Erlaubnis des dafür zuständigen Verantwortlichen.

Straßen

Falls gesetzlich erlaubt, sind in der Regel Fahrradwege und wenig befahrene Nebenstraßen zum Fahren geeignet.

Modelle mit Straßen Reifen

Modelle mit Straßenbereifung sind nur geeignet für befestigte Straßen oder Plätze mit ebener Oberfläche, wie z.B. Asphalt, Beton, eben verlegte Steinplatten, Sportplatz-Beläge, etc.

Modelle mit Ganzjahres- und Offroad-Reifen

Die Modelle Ganzjahres- und Offroad-Reifen dürfen außerdem auf gut befahrbaren Straßen und Geländewegen, planem Rasen oder Stränden mit festem Sand falls erlaubt gefahren werden.

Gefährliche Konditionen

- Benutzen Sie das E-Bikeboard nur wenn die Straßenverhältnisse und das Wetter ein sicheres Fahren zulassen.
- Fahren Sie nie auf Schnee, Eis, schmierigen Oberflächen (z.B. Öl), bei starkem Regen oder wenn eine erhebliche Sichtbehinderung, z.B. durch Nebel, besteht.
- Fahren durch stehendes Wasser und das Benutzen des E-Bikeboard's im Wasser muss in jedem Fall vermieden werden.
- Fahren Sie nicht auf Treppen, Rolltreppen oder durch Drehtüren.
- Fahren Sie nicht von Bordsteinkanten herunter oder über Bordsteinkanten.

1.3. Schutzausrüstung

Hinweis!

Wichtig!

Informieren Sie sich und beachten Sie immer die örtliche Gesetzgebung was den Gebrauch und das Tragen von Schutzkleidung beim Fahren des E-Bikeboard's betrifft. In manchen Ländern gilt z.B. Helmpflicht. Für maximalen Fahrspaß mit dem E-Bikeboard ist es sehr wichtig, dass Sie bei jeder Fahrt stets eine gute Schutzausrüstung tragen. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Anweisungen und Empfehlungen:

E-Bikeboard empfiehlt

- Schutzhelm mit Kinnschutz (DOT oder SNELL geprüfte)
- Gutes, solides Schuhwerk - keine Absätze, hinten offene Schuhe oder Flip-Flops
- Arm-, Ellbogen-, Knie- und Schienbeinschoner sowie Brustschutz

1.4. Sicherheits-Anweisungen

Um eine maximale Sicherheit beim Fahren des E-Bikeboard's zu gewährleisten, ist es wichtig, besonderen Sicherheitsmaßnahmen zu folgen.

Gasdrehgriff

Betätigen Sie den Gasdrehgriff nie bevor Sie nicht fahrbereit sind und mit beiden Füssen auf dem E-Bikeboard stehen.

Drehende Elemente

Sich drehende Räder stellen eine große Gefahr dar. Um Verletzungen zu vermeiden, halten Sie daher stets Hände, Füße, Haare, Körperteile, Kleider oder Ähnliches fern von sich bewegenden oder drehenden Teilen.

Faltbarer Rahmen

Besondere Vorsicht ist bei dem Auf- und Zuklappen des faltbaren Rahmens - der Lenkstange und der Plattform - geboten. Bei Unachtsamkeit besteht die Gefahr, Finger, Hände oder andere Körperteile zu verletzen.

Vorsicht heiße Bremsen

Das Bremssystem wird beim Fahren sehr heiß. Berühren Sie diese Teile daher nicht während oder direkt nach der Fahrt.

Immer bereit zum Bremsen

Der Fahrer des E-Bikeboard's muss zu jeder Zeit aufmerksam sein und in der Lage sein zu bremsen. Es muss dabei besonders auf anderen Straßenverkehrs-Teilnehmer n sowie Personen und Fahrzeugen geachtet werden.

Normaler Einsatzbereich

- Temperatur: -15°C/5°F bis +45°C/113°F
- Luftfeuchtigkeit: 5% bis 85%

Lithium Batterien

Lithium Batterien bergen Verletzungsrisiken und können gesundheitsgefährdend sein, wenn sie nicht sachgemäß bzw. fachgerecht gehandhabt werden. Deshalb:

- Benutzen Sie die Batterien niemals an heißen Orten oder in der Nähe von heißen Gegenständen, wie offenen Flammen oder Heizungen oder lassen diese dort liegen.
- Benutzen Sie nur vom Hersteller autorisierte Ladegeräte.
- Schließen Sie die Batterien nie direkt an eine elektrische Steckdose.
- Nähere Informationen erhalten Sie in Kapitel 3.1. Batterien und Kapitel 4.6. Lagerung und Pflege.

Immer wachsam sein

Passen Sie den Fahrstil Ihren Fähigkeiten sowie den Straßen-, Verkehrs- und Wetterbedingungen an und seien Sie immer wachsam.

Keine Ablenkung

Während der Fahrt auf dem E-Bikeboard dürfen keine störenden Aktivitäten ausgeübt werden. Somit sind Mobiltelefone oder Kopfhörer nicht erlaubt. Die Aufmerksamkeit muss ausschließlich der Fahrt und Sicherheit für sich selbst und anderen gelten.

Beide Hände und Füße

Lassen Sie während der Fahrt mit dem E-Bikeboard beide Hände am Lenker und beide Füße auf der Standfläche.

Gepäck

Es dürfen keine Gegenstände in den Händen oder auf der Standfläche transportiert werden. Zum Transportieren von Gegenständen dürfen ausschließlich von E-Bikeboard vorgesehene Vorrichtungen, wie z.B. Hartschalenkoffer benutzt werden.

Parken

Denken Sie beim Parken daran das E-Bikeboard abzuschließen und die Batterie- sowie den Hauptschlüssel am Gasdrehgriff zu entfernen. Sichern Sie es mit einem geeigneten Schloss.

1.5. Kontrolle vor dem Fahren

- Prüfen Sie das E-Bikeboard vor jeder Fahrt auf seine Funktionstüchtigkeit.
- Versichern Sie sich, dass alle Verbindungselemente festgezogen und gesichert sind (Schrauben, Schnellspannverschlüsse, Faltmechanismus des Lenkrohrs und der Standfläche, etc.) Benutzen Sie das E-Bikeboard nicht, wenn Teile locker oder beschädigt sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Bremsen korrekt funktionieren.
- Bevor Sie mit dem E-Bikeboard losfahren, müssen die Batterien fest im Rahmen eingerastet sein und beide Batterieschlüssel abgezogen werden. Weiter muss das Batterieband fest angezogen sein.

1.6. Fahren

1.6.1 Einschalten

1. Schalten sie die Batterie ein (oder beide falls mit 2 Batterien ausgerüstet)
2. Drehen sie den Schlüsselschalter auf ein (rechts am Gasdrehgriff)
3. Drücken sie 2 Sekunden auf „Mode“ *
   * Alle Details zur Bedienung finden sie im Kapitel 3.

1.6.2 Übung

- Neue Fahrer müssen das Fahren mit dem E-Bikeboard erst üben. Probefahrten sollten an einem sicheren Ort, auf ebener und rutschfester Oberfläche, fern von Verkehr und Fußgängern durchgeführt werden.
- Seien Sie während der Fahrt immer wachsam und jederzeit bereit zum Bremsen.

1.6.3 Fahrtipps

Vier Stufen der Geschwindigkeit *

Anfänger sollten Geschwindigkeitsstufe 1 oder 2 (6 km/h oder 12km/h) benutzen. Stufen 3 (20 km/h) und 4 (maximale Geschwindigkeit) sind nur für erfahrene E-Bikeboard Fahrer empfohlen.

Bremsen *

Um Abzubremsen, benutzen Sie hauptsächlich den linken Bremshebel, der die Bremsen an den Hinterreifen aktiviert.

Rückwärtsgang *

Der Rückwärtsgang sollte nur von erfahrenen E-Bikeboard Fahrern benutzt werden.

Beschleunigung

Vermeiden Sie unkontrolliertes Beschleunigen.

Wechsel der Fahrbahnoberfläche / Fahrbahnunebenheiten

Jeglicher Wechsel der Fahrbahnoberfläche (z.B. geteerte Straße zu Gras, Rüttelschwellen oder sonstige Unebenheiten) birgt Gefahren und kann ein Anpassen des Fahrstils erfordern. Beim Fahren über Hindernisse reißen Sie niemals das E-Bikeboard an der Lenkstange hoch.

Steiles Gelände

Fahren Sie nie schneller als 20km/h eine Steigung hinunter, sondern bremsen Sie ab oder schieben Sie das E-Bikeboard. Beim Fahren entlang einer Steigung muss man die Balance halten, indem man sich in die Steigung hineinlehnt.

Höhere Stehposition

Aufgrund der zusätzlichen Höhe der E-Bikeboard Standfläche (und Helm des Fahrers) ist besondere Vorsicht geboten im Innenbereich sowie bei Türöffnungen, unter Bäumen, Schildern oder anderen Hindernissen in Kopfhöhe.

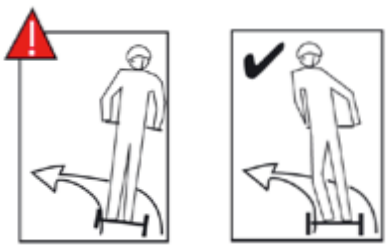
Sichtverhältnisse

Um sicheres Fahren zu gewährleisten, muss der Fahrer klare Sichtverhältnisse haben und sichtbar sein für andere. Schalten Sie immer das Licht ein, wenn Sie nachts unterwegs sind oder schlechte Sicht herrscht. Richten Sie sich immer nach der örtlichen Gesetzgebung, was das E-Bikeboard Fahren bei Nacht angeht.

Kurven

Fahren Sie immer vorsichtig und langsam in Kurven - nie ruckartig.

Lehnen Sie sich immer in die Kurve hinein um die Balance zu halten. Wie beim Fahrrad- oder Motorradfahren, muss der Körper in eine schiefe/schräge Lage gebracht werden (s. Abbildungen unten).



Ausnahme 1:
Wenn Sie entlang einer Steigung fahren, lehnen Sie sich zur Steigung hin.

Ausnahme 2:
Bei Modellen mit fixierter Seitenneigung dürfen Kurven nur mit angemessener Geschwindigkeit gefahren werden, so dass immer alle 3 Räder stets Bodenkontakt haben.

2. Vorbereitung

2.1. Aufklappen der Standfläche

VORSICHT

Quetschgefahr!

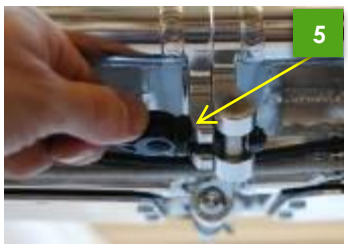
- Klappen Sie die Standfläche auf und schließen Sie die Schnellspanner auf beiden Seiten der Standfläche (s. Fotos unten).
- Für das Aufklappen der Standfläche das E-Bikeboard immer so halten wie unten abgebildet: Eine Hand hält das Lenkrohr oder Gabel (1), die andere das Diagonalrohr (2).

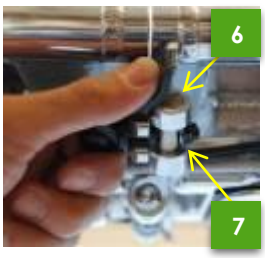
VORSICHT

Achten Sie darauf, dass Sie beim Umklappen keine Finger, Hände oder andere Körperteile am Gelenk der Standfläche (4) einklemmen; Sie könnten sich dabei schwer verletzen.

- Klappen Sie den hinteren Teil der Standfläche (3) um 180° um, so dass Sie eine komplette Standfläche erhalten und das E-Bikeboard mit allen drei Rädern auf dem Boden steht.

- Bringen Sie den Schnellspannverschluss (5) in horizontale Lage und legen Sie dessen Hebel nach außen bis zum Anschlag (6) um. Sie müssen dabei kurz vor dem Anschlag einen leichten Widerstand spüren um sicherzustellen, dass der Verschluss zu ist. Ist dies nicht der Fall, müssen Sie die Gegenmutter (7) leicht nachziehen bis beim Schließen genug Gegendruck fühlen.





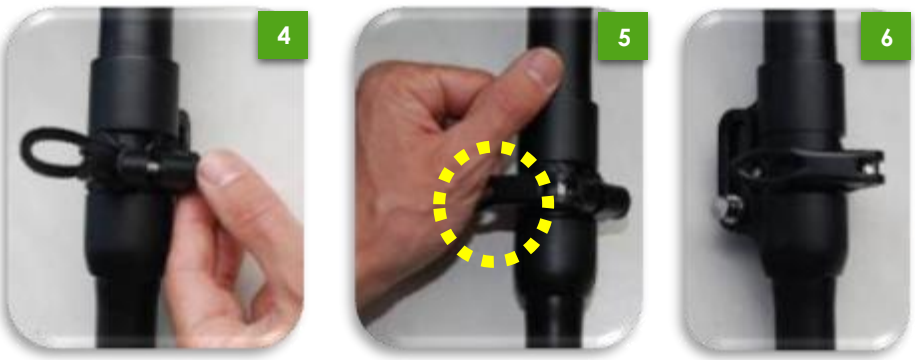
2.2. Aufklappen des Faltvorbaus

VORSICHT Quetschgefahr

Faltvorbau Variante 1 (nicht höhenverstellbar)

- Klappen Sie den Lenker hoch (1), so dass die Leitvorrichtung (A) und das Lenkrohr parallel zum unteren Zylinder (B) ist.
- Drücken Sie den Sicherheitsknopf (2) ganz nach innen und schieben Sie gleichzeitig das Lenkrohr nach unten bis der Sicherheitsknopf wieder rausspringt (3).
- Ziehen Sie danach zur Kontrolle am Lenkrohr wieder nach oben; das Lenkrohr darf jetzt nicht mehr nachgeben wenn der Sicherheitsknopf (3) richtig eingerastet ist.

Stellen Sie die Kontermutter am Schnellspannverschluss (4) soweit nach, bis beim Schließen des Schnellspanners (5) ein starker Druck entsteht, so dass Sie gerade noch in der Lage sind, diesen bis zum Anschlag zu schließen (6).



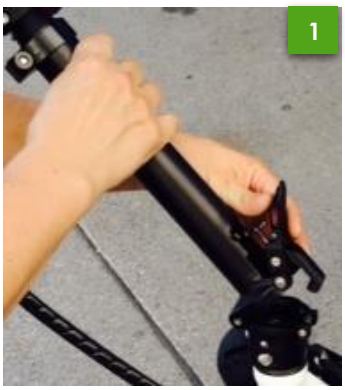
ACHTUNG:

Schnellspanner der Höhenverstellung immer fest anziehen!

2.3. Zusammenfalten des Lenkers

Faltvorbau Variante 2 (höhenverstellbar, Bilder unten)

1. Klappen Sie den Lenker hoch (1), und halten sie den Haken hoch, damit er über das Gegenstück zu liegen kommt
2. Hebel am Gegenstück einhängen. Stellen sie sicher, dass genügend Druck da ist, sonst die Feststellschraube im Hebel festziehen (5-er Inbus Schlüssel benötigt)
3. Hebel schließen, und sicherstellen dass der kleine Sicherungshebel auch eingerastet ist.



- Folgen Sie Schritt 6 - 1 des vorherigen Kapitels
- Versichern Sie sich, dass der Sicherheitsknopf (2) komplett eingedrückt ist bevor Sie das Lenkrohr hochklappen.

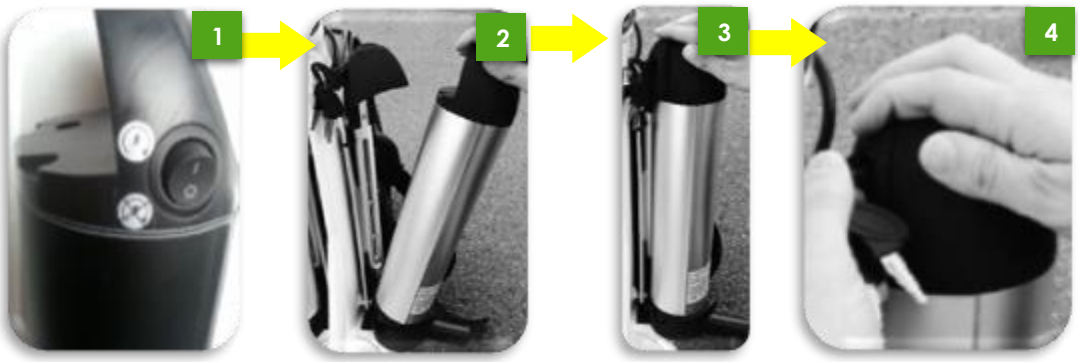
Hinweis: Vorsicht, dass sich die Leitvorrichtung (A) nicht verbiegt (Variante 1).

2.4. Anbringen/ Entfernen der Batterien

VORSICHT

Quetschgefahr im Bereich des Batterien-Kopfes, fassen Sie die Batterie von der Seite an.

1. Schießmechanismus an der Batterie-Halterung öffnen
2. Sicherstellen, dass die Batterie ausgeschaltet ist: schwarzer Schalter am Batterie-Kopf auf 0 stellen (Bild 1)
   Falls auf der anderen Seite eine zweite Batterie installiert ist, diese ist ebenfalls auszuschalten.
3. Batterie auf die Schienenhalterung unten führen (Bild 2)
4. Batterie nach hinten drücken, um in die Halterung einzurasten (Bild 3)
5. Schießmechanismus an der Batterie-Halterung verriegeln (Bild 4) und sicherstellen, dass die Batterie gut eingerastet ist



3. E-Bikeboard Ausstattung

3.1. Batterien

Grundlagen

Die Batterien des E-Bikeboard basieren auf der sicheren Lithium Technologie, die für ihre hohe Leistungsdichte, geringes Gewicht, sowie langer Lebensdauer bekannt ist.

Bevor Sie das E-Bikeboard zum ersten Mal benutzen, laden Sie bitte die vorhandenen Batterien auf bis das LED Kontrollleuchte des Ladegeräts grün aufleuchtet (ca. 4.5 Stunden mit dem Standard-Ladegerät).

Wenn Sie das E-Bikeboard mehr als einen Tag nicht benutzen, schalten Sie die Batterien am Hauptschalter aus, sonst werden die Batterien innerhalb ein paar Tage leer.

Batterie LCD Anzeige

Am Batteriekopf (Bild links) befinden sich:

- Hauptschalter der Batterie (seitlich links)
- LCD-Anzeige und Taster (in der Mitte)
- Ladestecker mit Schutzkappe zum Aufladen der Batterien nicht auf dem Fahrzeug (seitlich rechts)

Auf dem LCD-Display wird angezeigt:

- Restkapazität als Balken-Diagramm (auf dem Bild: volle Kapazität, Batterie ist voll)
- Restkapazität in %-Anzeige (auf dem Bild: 100%, Batterie ist voll)
- Durch den Taster kann die dritte Zeile der LCD-Anzeige zwischen Spannung [V] (auf dem Bild 58.2V), Strom [A], Kapazität [Ah], Anzahl Zyklen (Aufladen und Entladen der Batterie) gewechselt werden.

Die Batterien können vom E-Bikeboard entfernt (**OffBoard**) oder am E-Bikeboard (**OnBoard**) geladen werden.

3.2. Batterien Aufladen

Ladevorgang OffBoard

Wenn die Batterien nicht auf dem e-Bikeboard angeschlossen sind, geht man wie folgt vor:

A) Batterien am Hauptschalter ausschalten und vom Fahrzeug entnehmen.

B) Ladegerät an Steckdose (110 oder 240VAC) einstecken: LED1 leuchtet in Rot und LED2 leuchtet in Grün. Das Ladegerät ist einsatzbereit.
(Achten Sie darauf, dass das Ladegerät vorher nicht angeschlossen war und die LED-Leuchten des Ladegeräts nicht geleuchtet haben).

C) Die Schutzkappe des Ladeports am Batteriekopf öffnen und den Ladestecker anschließen. LED2 leuchtet schaltet von Grün auf Rot (Ladevorgang wurde gestartet). Wenn ein Ladegerät mit Lüfter benutzt wird (4A/5A), hört man auch, dass der Lüfter aktiv ist.

D) Die Batterie so lange laden bis LED2 des Ladegerätes von rot auf grün wechselt und auf der LCD-Anzeige der Batterie 100% angezeigt wird. Es kann bis zu 8 Stunden dauern, bis die Batterie aufgeladen ist.

E) Nach dem Ladenvorgang unbedingt den Ladeport mit der Gummikappe sichern und das Ladegerät von der Steckdose trennen.

- Ladegerät 2A ohne Lüfter

- Ladegerät 4A/5A mit Lüfter

Bedeutung der **Kontrollleuchten LED1 und LED2** der Ladegeräte:

LED2 grün:

- Wenn nicht an der Batterie angeschlossen: in Bereitschaft
- Wenn **an der Batterie angeschlossen**: Aufladen ist abgeschlossen

LED2 rot:

Es wird gerade aufgeladen

LED1 rot:

Ladegerät ist am Stromnetz angeschlossen und kann benutzt werden

Ladevorgang OnBoard: Rosenberger™ magnetischer Ladeport

Wenn Sie die Batterien auf dem Fahrzeug aufladen möchten **(OnBoard)**, benutzen Sie ausschließlich den **Rosenberger™ magnetischen Ladeport mit dem mitgelieferten Adapter für das Ladegerät** (sehen Sie Bilder unten). . Auf diese Weise können Sie bis zu 3 auf dem E-Bikeboard installierte Batterien gleichzeitig aufladen.

SICHERHEIT

BENUTZEN SIE AUSSCHLIESSLICH ORIGINAL E-BIKEBOARDLADEGERÄTE.

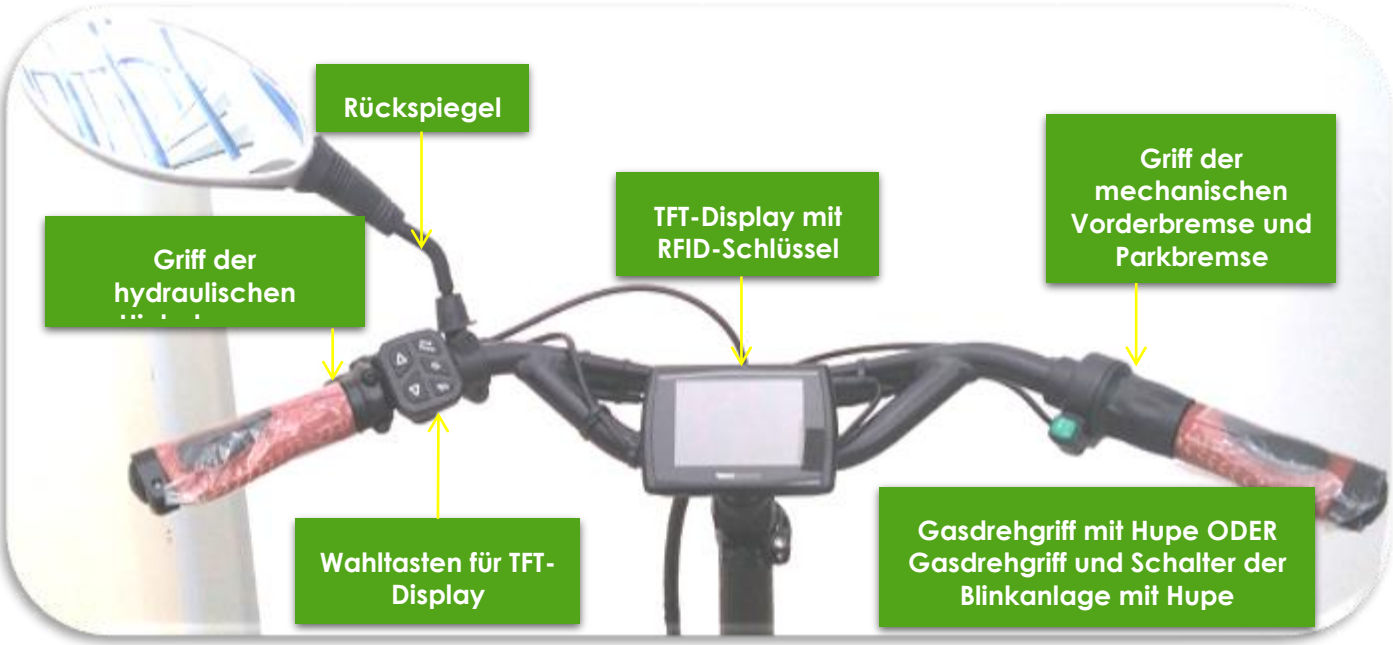
Beachten Sie alle Sicherheitsanweisungen, die den Umgang mit den Batterien betreffen; inklusive der folgenden Anweisungen:

- Batterien nur mit einem von E-Bikeboard genehmigten, originalen Ladegerät aufladen
- Nur im Temperaturbereich von -15°C (5F) bis zu 60°C (140F) benutzen oder lagern
- Keine Kinder mit den Batterien spielen lassen
- Die Batterien nie in ein Mikrowellengerät legen; die Batterien nie öffnen
- Die Batterien nie mit einer offenen Feuerquelle in Verbindung bringen
- Die Batterien nie im Wasser benutzen oder mit Wasser reinigen
- Die Batterien nie in den Abfall werfen. Zur fachgerechten Entsorgung, lesen Sie bitte im Kapitel "Entsorgung" nach.

Falls eine Batterie nicht mehr aufgeladen werden kann, darf diese nur noch von einem Fachmann, der von e-Bikeboard AG autorisiert ist, gewartet werden.

Wenn Sie das E-Bikeboard nicht benutzen, schalten Sie die Batterien immer aus! Bei Lagerung des Fahrzeuges über mehrere Tage, achten Sie darauf, dass die Batterien einmal pro Monat komplett aufgeladen werden, sonst werden diese völlig entleert!

3.3. Bedienelemente: Lenker und TFT-Display



Rechte Seite des Lenkers - Parkbremse

Parkbremse Vorderrad aktiviert

Parkbremse Vorderrad gelöst

Um ein Wegfahren des E-Bikeboard's zu vermeiden, muss die Parkbremse aktiviert werden. Ziehen Sie hierfür den kleinen schwarzen Hebel nach oben, der sich am Bremsgriff der rechten Seite der Lenkstange befindet (s. Fotos).

Überprüfen Sie ob die Parkbremse funktioniert indem Sie versuchen das E-Bikeboard nach vorne zu schieben, während die Parkbremse aktiviert ist. Ein Fahrradschloss kann als Diebstahlschutz dienen.

Ziehen Sie den Bremsgriff einmal nach oben um die Parkbremse zu lösen.

Achten Sie darauf, dass Sie das E-Bikeboard nur dort parken, wo es erlaubt ist.

3.4. RFID-Schlüssel-Set

Das RFID-Schlüssel-Set (Bild 1)besteht aus 3 Schlüsseln:

1) **roter RFID Chip (ADMIN):** aktiviert Zugriff auf das Menü der Setup-Voreinstellungen A und B
2) **schwarzer RFID Chip:** schaltet das Fahrzeug automatisch in Setup B mit den jeweiligen Voreinstellungen ein und aus
3) **blauer RFID Chip**: schaltet das Fahrzeug automatisch in Setup A mit den jeweiligen Voreinstellungen ein und aus

HINWEIS: Einzelne verlorene RFID-Chips können nur vom Hersteller ersetzt werden. Deswegen werden zu jedem Fahrzeug 2 RFID-Schlüssel-Sets mitgeliefert. Vergewissern Sie sich, dass das zweite Set auf einem sicheren Platz aufgehoben wird.

Zum Einschalten des TFT-Displays muss der RFID-Chip hinter dem Display gehalten werden (Bild 2). Das Display aktiviert sich und zeigt die allgemeine Benutzeroberfläche. Jetzt Parkbremse lösen. Das Fahrzeug ist nun fahrbereit und kann durch die Betätigung des Gasdrehgriffes bewegt werden.

Zum Ausschalten des Fahrzeuges wieder den RFID-Schlüssel hinter dem Display halten. Zu beachten ist es, dass die Geschwindigkeit Null betragen sollte (d.h. das Fahrzeug steht).

.

3.5. TFT-Display

3.6. Anzeige des TFT-Displays

Ein Lesebeispiel mit dem Bild rechts:

- **Batterie 1** ist EIN (52.8V)
- **Batterie 2** ist StandBy (48.4V) (Batterie 3, wenn installiert wird auch abgebildet)
- **Reichweite**: 21 km
- **Leistungsskala des Systems**: 0 % (Leistungsdiagramm ist grau)
- **Setup A** (blauer RFID-Chip angemeldet)
- **Modus: ECO** (energiesparend)
- **TRIP** (Strecke): 0 km
- Zeichen in der Status-Leiste:
  - **Blinker links** ist ausgeschaltet (Pfeil nach links ist nicht grün)
  - **Vorderlicht** ist eingeschaltet (Zeichen für Vorderlicht ist grün)
  - **Rückwärtsgang** ist nicht aktiviert (Zeichen "R" ist nicht rot)
  - **Tempomat** ist nicht aktiv (Zeichen für Tempomat ist nicht grün)
  - **Blinker rechts** ist ausgeschaltet (Pfeil nach rechts ist nicht grün)

Batterien können als EIN (engl. ON), AUS (engl. OFF) oder StandBy angezeigt werden. Standby bedeutet, dass die jeweilige Batterie momentan nicht genutzt wird, weil die Spannungsdifferenz zu gross ist im Vergleich mit der anderen Batterie ist. Die Batterie im StandBy wird automatisch aktiviert, wenn die Spannung-Differenz weniger als 2V erreicht wird.

Mögliche Fehler, die in der Status-Leiste als Laufschrift angezeigt werden:

- *Throttle error:* "Gasdrehgriff prüfen!"
- *Motor 1 (2 or 3) Hall Defect:* "Fehler im Hallsensor-Kabel am Motor 1,2 oder 3"
- *Communication Problem - Restart System:* "Kommunikationsproblem, System neustarten!"
- *Motor 1 (2 or 3) over-temp:* "Überhitzung von Motor 1,2 oder 3"
- *Battery 1, 2 or 3 over-temp, Power reduced:* "Leistung reduziert, wegen Überhitzung von Batterie 1, 2 oder 3"
- *Service, contact service@e-bikeboard.com:* "Kontaktieren Sie Service-Team unter service@e-bikeboard.com"

3.7. Wahltasten des TFT-Displays

Details über die Funktionen der Wahltasten:

Wahltaste	Kurz drücken	Lange drücken (ca. 3 Sekunden)
OBEN	eine Geschwindigkeitsstufe höher oder VORWÄRTS wenn Rückwärtsgang aktiviert war**	
UNTEN	eine Geschwindigkeitsstufe niedriger	Rückwärtsgang aktivieren (Tastenfunktion verfügbar, nur wenn über Setup aktiviert)
ECO/POWER	Modus für Leistung wechseln: "ECO" oder "POWER" ("ECO": energiesparend)	
S	Zwischen TRIP und ODO wechseln (TRIP: Streckenzähler und ODO: KM-Stand)	
Tempomat	Tempomat wird aktiviert* (Tastenfunktion verfügbar, nur wenn über Setup aktiviert)< Falls das Fahrzeug mit Blinker ausgerüstet ist: Wenn Blinker Links oder Rechts aktiviert, und das Fahrzeug steht: Warnblinker wird aktiviert.	
OBEN+UNTEN		Streckenzähler (TRIP) auf Null setzen

***Tempomat deaktivieren:** Betätigung von einer der Wahltasten "OBEN", "UNTEN", "TEMPOMAT", oder durch Bewegung des Gasdrehgriffes oder durch Bremsenbetätigung
** verfügbar nur wenn One-Hand-Setup über die Einstellungen aktiviert worden ist

3.8. Setup-Menü des TFT-Displays

Das Setup-Menü für die Konfiguration der Einstellungen für Modus A und B kann nur mittels des roten RFID-Schlüssels (ADMIN) aktiviert werden. Die Anzeige ist nur auf Englisch. In folgender Tabelle sind die möglichen Einstellungen auf Deutsch aufgeführt:

Anzeige im Setup-Menü	Übersetzung auf Deutsch
Software Version V01	Installierte Software Version von TFT-Display
Speed Limit	Maximale Geschwindigkeit festlegen
Startup Speed 1-10	Anfahrtsgeschwindigkeit
Auto turn off after	Automatisches Ausschalten nach [Minuten]
Reverse One Hand Setup	Rückwärtsgang aktivieren, wenn die Wahltaste "UNTEN" lange gedrückt wird
Language	Sprache für Display-Anzeige einstellen (Englisch, Deutsch, Französisch)
Electric Braking	Elektrische Bremse (Rekuperationsbremse) **(nur bei Hinterrad- und All-Rad-Antrieb)** Stufen 1 bis 10 (1 = sanft … 10 = hartes Bremsen)
Cruise control	Tempomat aktivierbar oder nicht
Anzeige im Setup-Menü (Fortsetzung)	**Übersetzung auf Deutsch**
Brake Safety Function	Brems-Sicherheits-Modus (de-)aktivieren (aktiviert: Bei Betätigung der Bremse muss der Gasdrehgriff wieder von Anfang an betätigt werden)
Reverse Horn use as Beep	Akustisches Signal der Hupe im Rückwärtsgang (de-)aktivieren
Metric or Imperial	Auswahl des Messsystems (metrisch oder anglo-amerikanisch)
Motor 1: V02	Motor 1 (ein-/ausgeschaltet und Angabe der installierten Software des Steuergeräts)
Motor 2: V02	Motor 2 (ein-/ausgeschaltet und Angabe der installierten Software des Steuergeräts)
Motor 3: V02	Motor 3 (ein-/ausgeschaltet und Angabe der installierten Software des Steuergeräts)

Um eine gewünschte Einstellung zu ändern muss man sie mittels der „ECO/POWER"-Taste „erreichen" (z.B. Verfügbarkeit von Tempomat für Setup B erfordert 14 Mal die Taste ECO/POWER zu drücken, bis die Einstellung zur Änderung aktiv ist).

Durch die Wahltasten „OBEN" und „UNTEN" können die Belegungen jeder Einstellung geändert werden. Um zu speichern, muss man das Fahrzeug bzw. das Display mithilfe des roten RFID-Schlüssels ausschalten.

ACHTUNG! Sollten im Setup-Modus die Batterien ausgeschaltet werden, dann schaltet man das Fahrzeug aus, aber **die Einstellungen werden nicht gespeichert!** Speichern der Änderungen nur durch Ausschalten des Fahrzeuges mit dem rotem RFID-Chip möglich.

Die möglichen Belegungen der Eigenschaften im Setup-Modus können aus folgender Tabelle entnommen werden:

Software Version (Display)	Setup A	Standard-mäßig Setup A	Setup B	Standard-mäßig Setup B
Speed Limit	6-45, or no	no	6-45, or no	20
Start-up Speed 1-10	1-10	5	1-10	5
Auto turn off after	1-20min	5	1-20min	5
Reverse one Hand setup*	On / Off	Off	On / Off	Off
Language	English/ German/ French	English	English/ German/ French	English
Electric Braking	Off, 1-10	Off	Off, 1-10	Off
Software Version (Display)	**Setup A**	**Default Settings Setup A**	**Setup B**	**Default settings Setup B**
Cruise control	On / Off	On	On / Off	On
Brake Safety Function	On / Off	Off	On / Off	Off
Reverse use Horn as Beep	On / Off	Off	On / Off	Off
Metric or Imperial	km/h or mph	km/h	km/h or mph	km/h
Motor 1: Software Version …	On / Off	On	On / Off	On
Motor 2: Software Version …	On / Off	On	On / Off	On
Motor 3: Software Version …	On / Off	On	On / Off	On

*Wenn der Rückwärtsgang aktiv ist, wird das Zeichen „**R**“ auf dem Display rot. Beim „One-Hand“-Setup kann nun die untere Pfeiltaste losgelassen werden und das Fahrzeug ist im Rückwärtsmodus. Zum Vorwärtsfahren einfach wieder die obere Pfeiltaste drücken. Beim normalen Gebrauch muss die Pfeiltaste nach unten gehalten werden und gleichzeitig der Gasdrehgriff betätigt werden.

3.9. Geschwindigkeits-Stufen und Leistungsmodus

Vier Geschwindigkeitsstufen ermöglichen eine Limitierung der maximalen Geschwindigkeit.

ECO/POWER-Mode steuern die Energie-Verwaltung, je nach Leistungspräferenzen:

- ECO: energiesparend (nicht volle Leistung bei Beschleunigung)
- POWER: volle Leistung für Beschleunigung (beispielsweise bei Steigung)

Geschwindigkeitsstufen

Vier Geschwindigkeitsstufen:

Stufe	1	2	3	4 (standardmäßig)
Max. Geschwindigkeit	6km/h	12km/h	20km/h	Maximum (20, 35, 45 km/h)

Leistungsmodus

ECO-Modus ist ca. 70% vom POWER-Modus (volle Leistungsabgabe).

Die verfügbare Leistung hängt nicht nur vom Motor, sondern hauptsächlich von der installierten Kombination Batterien. Bitte schauen Sie für Details die Abbildung auf nächster Seite.

e-Bikeboard EVO I+ / EVO II - Leistung und Batterien

Installierte Batterien				
Leistung der Batterien	1 * 1'500W = 1'500W	2*1'500W = 3'000W	3*1'500W = 4'500W	2*1'500 + 3'000W = 6'000W
Nur Vordermotor	1'500W	2'000W	2'000W	2'000W
Nur Hintermotoren (2-Rad-System)	2 * 750W	2 * 1'300W (Höchstwert 2 * 1'500W)	2 * 1'300W (Höchstwert 2 * 2'000W)	2 * 1'300W (Höchstwert 2 * 2'000W)
Vorder- und Hintermotoren (3-Rad-System) Gesamt [W]	1'500W+ 2 * 0W 1) = 1'500W	1'500W+ 2 * 750W = 3'000W	2'000W+ 2 * 1'250W = 4'500W2)	2'000W+ 2 * 1'300W (Höchstwert 2 * 2'000W) = 4'600W2) (Höchstwert 6'000W)

1) Hinterrad-Motoren werden automatisch ausgeschaltet, wenn nur eine Batterie eigeschaltet ist!
2) Fahrzeuge mit europäischer Straßen-Zulassung ist die Leistung auf 4'000W limitiert

*) Fahrzeuge mit Schweizer Spezial-Zulassung 20km/h sind auf 500W Nenn-Dauerleistung limitiert.

4. Verbraucher Information

4.1. Service und Wartung

- **Service:**
  Die Erstinspektion der Fahrzeuge erfolgt nach ca. 500 km oder max. 6 Monaten.
  Die regelmäßige Wartung des E-Bikeboard's soll nach 2000 km stattfinden, spätestens jedoch nach 1 Jahr.
- **Wartung der Schraubverbindungen:**
  Bitte überprüfen Sie alle Schraubverbindungen regelmäßig, besonders im Bereich Lenkrad, Radachse und Federung.
- **Wartung der Bremsen**:
  Die mechanische Vorderradbremse kann jederzeit an der Stellschraube am Bremshebel oder direkt an der Bremse nachgestellt werden. Die hydraulische Hinterradbremse stellt sich selber nach. Achten sie, dass die Bremsbeläge nicht stark abgenutzt sind.
- **Reifen und Reifendruck:**
  Achten Sie darauf, dass der Luftdruck der Reifen mit dem auf der Seite des Reifens aufgedrucktem Luftdruck übereinstimmt. Ein Überschreiten des vorgeschriebenen Luftdrucks vergrößert das Unfallrisiko durch Kontrollverlust. Geringer Reifendruck kann zu Reifen- und Felgenschäden führen und die Reichweite verringern. Wenn der Reifen nur noch wenig Profil hat, ist es Zeit diesen zu wechseln.

	Felgengröße	Empfohlener Reifendruck	Maximaler Reifendruck
Vorne	12" Felge	2.5 bar / 36psi	2.8 bar / 40 psi
Hinten	4"/6" Felge	2.5 bar / 36psi	3.5 bar / 50 psi

4.2. Reparaturen

- **Ersatz von Verschleißteilen:**
  Lassen Sie Reparaturen nur von einem autorisierten E-Bikeboard Service Partner durchführen. Ihren nächsten Service Partner finden Sie auf unserer Webseite: www.e-Bikeboard.com. Es dürfen ausschließlich Teile verwendet werden, welche von Hersteller geliefert wurden.
- Das Originaldesign und die Zusammenstellung des E-Bikeboard's darf nicht geändert werden.

4.3. Gesetzliche Gewährleistung

Garantie Umfang und Frist

- Der Hersteller des E-Bikeboard's bietet eine beschränkte Garantie für jedes Original E-Bikeboard. Die Garantie deckt den Ersatz von Originalteilen ab, die frühzeitig aufgrund von Material- oder Produktionsfehlern defekt geworden sind.
- Die Garantie gilt nur, wenn der Garantieantrag eingereicht wurde sowie die Service Intervalle eingehalten werden, sowie nur für den Erstkäufer.
- Verschleißteile wie Reifen, Schläuche, Bremsscheiben, Bremsbeläge usw. sind in der Garantie nicht enthalten.
- Die Garantie läuft über die im Kaufland gesetzlich vorgeschriebene Garantieperiode. Für das E-Bikeboard maximal 2 Jahre und für die Batterie maximal 2 Jahre oder 700 Batterieladungen (je nachdem was zuerst eintrifft).
- *Die Garantie bezieht sich lediglich auf den Erstkäufer des E-Bikeboard's und ist nicht übertragbar.*
- Die Garantiefrist verlängert sich nicht durch Austausch von Ersatzteilen.

Garantie-bedingungen und Geltungsbereich

Um einen Garantieanspruch geltend zu machen, müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Das E-Bikeboard muss vollständig und korrekt zusammengebaut sein.
- Das E-Bikeboard wurde ausschließlich unter normalen Bedingungen, für den vorgesehenen Verwendungszweck und gemäß Betriebsanleitung genutzt.
- Original Kaufbeleg und Fahrgestellnummer (Rahmennummer) können vorgewiesen werden.
- Falls diese Garantiebedingungen erfüllt sind, werden die defekten Teile bei einem autorisierten Vertragspartner kostenlos ersetzt.

Garantieansprüche

Ansprüche, die durch diese Garantie gedeckt sind, müssen von einem für das E-Bikeboard autorisierten Vertragspartner bearbeitet werden.
Defekte Teile müssen mitgebracht werden.
Ihren nächsten Vertragspartner finden Sie auf unserer Webseite www.e-Bikeboard.com.

Garantieausnahmen

Folgende Fälle werden nicht durch die Garantie gedeckt:

Abnutzungen und Beschädigungen durch:

- Äußere mechanische, thermische oder chemische Einflüsse
- Unfälle, Missbrauch, Sabotage, Fahrlässigkeit oder Naturkatastrophen
- Unsachgemäßer Zusammenbau
- Nichtbeachten der Richtlinien über die Behandlung, Anwendung oder Wartung des E-Bikeboard in dieser Betriebsanleitung
- Unsachgemäße Wartungs- oder Reparaturarbeiten
- Veränderungen jeglicher Art am original E-Bikeboard
- Gesetzeswidrige Verwendung des Gerätes
- Gebrauch von Teilen des E-Bikeboard für fremde Verwendungszwecke
- Verwendung für Rennen oder Wettkämpfe

Ausgenommen von der Garantie sind ferner alle Farbschäden und Kratzer, alle Verschleißteile, insbesondere Reifen, Luftschläuche, Bremsbeläge, Handgriffe und Schutzverkleidungen oder Abnutzungen durch den normalen Gebrauch des E-Bikeboard's.

Die Haftung vom Hersteller und deren autorisierten Händler und Geschäfte ist beschränkt auf die Reparatur und den Ersatz von defekten Teilen. Sie beinhaltet keine direkte oder indirekte Haftung für irgendwelche vermeintlichen Beschädigungen und deren Folgen. Der Hersteller und deren autorisierte Händler und Geschäfte leisten keine Wegentschädigung für Personen oder den Transport des Produktes vom Käufer zum autorisierten Vertragspartner und zurück.

Ausschluss von Folgeschäden

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für beiläufig oder indirekt entstandene Schäden oder Verluste, die direkt oder indirekt durch den Gebrauch des E-Bikeboard verursacht wurden.

Beschränkte Haftung

Alle E-Bikeboard Produkte wurden für die vorgesehenen und in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Anwendungsbereiche entwickelt, hergestellt und verkauft. Sie sollen nicht mit fremden Motoren oder mit irgendwelchen anderen als dafür vorgesehenen Antriebsarten oder fremden Batterien verwendet werden.

Der Hersteller, sowie deren autorisierte Vertragspartner und Geschäfte, übernehmen keine Haftung für Verletzungen oder Schäden jeglicher Art, falls ein E-Bikeboard unsachgemäß eingesetzt wurde. Diese Garantie gibt dem Benutzer nur die beschränkten Rechte, welche von Gesetz her gefordert werden.

4.4. Transport

Sie können das zusammengefaltete E-Bikeboard in fast jedem Auto leicht transportieren. Um das E-Bikeboard zu transportieren müssen Sie immer zuerst die Batterie vom Rahmen entfernen.

Wenn Sie planen das E-Bikeboard im Flugzeug mitzunehmen, informieren Sie sich bitte zuerst bei der Fluggesellschaft über Vorschriften und Einschränkungen bezüglich des Transports von Lithium Batterien. Diese können je nach Fluggesellschaft unterschiedlich sein.

4.5. Lagerung und Pflege

- **Lagerung**:
  - Bitte bewahren Sie das E-Bikeboard an einem trockenen Ort auf.
  - Temperaturen sollten nie 60°C (140°F) übersteigen oder unter -15°C (-5°F) fallen. Beachten Sie, dass insbesondere die Batterien empfindlich auf hohe Temperaturen reagieren können.
  - Laden Sie die Batterien mindestens einmal pro Monat auf.
- **Pflege:**
  - Halten Sie das E-Bikeboard bitte trocken und sauber.
  - Vermeiden Sie Feuchtigkeit an den elektrischen oder elektronischen Komponenten. Wasser kann zu Kurzschluss führen und die Elektronik zerstören. Strom ist gefährlich und kann in Verbindung mit Wasser zu Verletzungen führen.
  - Schalten Sie die Batterien nach dem Gebrauch immer aus. Bewahren Sie die Schlüssel immer an einem sicheren, vom Zugriff von Kindern geschützten Ort, auf.
  - Achten Sie beim Putzen auf Risse, Kabelverschleiß, Materialverbiegungen oder Verfärbungen. Setzen Sie sich im Zweifelsfall über den Zustand Ihres E-Bikeboard's mit einem autorisierten E-Bikeboard Service Partner in Verbindung.
  - Bringen Sie keine Pflegemittel oder Öl in Kontakt mit den Bremsbelägen und Bremsscheiben, da sonst Bremsversagen droht.
  - Wenn Sie das E-Bikeboard mit Wasser reinigen, entfernen Sie zuerst die Batterien. Ansonsten kann es durch den Kontakt mit Wasser zu einem Kurzschluss kommen, welcher Personen verletzen und ihr E-Bikeboard beschädigen kann.
  - Reinigen Sie die Batterien nur mit einem feuchten Tuch. Stecken Sie die Batterien erst wieder auf das E-Bikeboard, wenn die Bodenkontakte vollständig getrocknet sind.

4.6. Entsorgung

Das E-Bikeboard ist so konstruiert, dass eine getrennte Müllentsorgung und somit eine Wiederverwertung/Recyceln der Materialien möglich ist. Zur Entsorgung des E-Bikeboard's wählen Sie bitte eine der folgenden Möglichkeiten:

1. Ihrem Fachhandel zurückbringen.
2. Fachgerechte Entsorgung durch eine lokale Recycling/Entsorgungsfirma.

Im Weiteren sind alle wichtigen Teile in ihre Entsorgungsgruppen eingeteilt:

Batterien

Die Batterien enthalten Schwermetalle und Chemikalien und MÜSSEN entweder bei einem E-Bikeboard Händler oder einer entsprechenden Müllsammelstelle für Batterien fachgerecht entsorgt werden.

Verpackungsschaum

Der Verpackungsschaum besteht aus Styropor und kann an speziellen Sammelstellen entsorgt werden. Styropor wird dann in den Wiederverwertungs-Kreislauf zurückgeführt.

Kunststoff-verkleidungen

Die Kunststoffverkleidungen bestehen aus Acrylonitrile Butadiene Styrene (ABS) und können an die entsprechenden Sammelstellen zur Wiederverwertung zurückgebracht werden.

Im Weiteren besteht das E-Bikeboard aus folgenden Materialien:

Stahl	Schrauben, Achsen, Motoren- und Federgabelbestandteile
Aluminium	Motorgehäuse und E-Bikeboard Rahmen
Gummi	Reifen und Schlauch
Kupfer	Wicklung im Motor und Kabel
Karton	Verpackungskarton. Dieser sollte während der Gebrauchsdauer aufbewahrt werden, sodass das gesamte E-Bikeboard in originalem Verpackungskarton an jeden E-Bikeboard Händler oder Importeur zur Entsorgung zurückgebracht werden kann.
Magnete	Rosenberger™ magnetischen Ladestecker und der mitgelieferte Adapter für das Ladegerät enthalten Magnete

4.8. Fehlerdiagnose

- **E-Bikeboard funktioniert überhaupt nicht**:
  - Prüfen Sie, ob die Batterie vollständig geladen ist (Prüfen Sie, ob der Hauptschalter der Batterie auf 1 steht und die LCD-Anzeige)
- **E-Bikeboard ist eingeschaltet, fährt aber nicht:**
  - Prüfen Sie ob das Bremslicht an ist oder das „R"-Kontrollleuchte am TFT-Display aktiv ist.. Wenn ja, dann ist evtl. der elektrische Schalter am rechten Bremshebel aktiviert oder er klemmt in der "An" Position.
- **Geräusch der Bremsen:**
  - Prüfen Sie ob der Bremssattel korrekt ausgerichtet ist.
  - Prüfen Sie ob die Bremsbeläge abgenutzt sind.
  - Prüfen Sie ob die Bremsscheibe verbogen ist.
- **Faltlenkrohr funktioniert nicht**:
  - Leitvorrichtung des Faltlenkrohrs ist eventuell verbogen (bitte schauen Sie im Kapitel 2.2 *Aufklappen des Faltlenkrohrs* nach).
- **TFT-Display :zeigt Lauftext in der Status-Leiste:**
  - *Throttle error:* "Gasdrehgriff prüfen!"
  - *Motor 1 (2 or 3) Hall Defect:* "Fehler im Hallsensor-Kabel am Motor 1,2 oder 3"
  - *Communication Problem - Restart System:* "Kommunikationsproblem, System neustarten!"
  - *Motor 1 (2 or 3) over-temp:* "Überhitzung von Motor 1,2 oder 3"
  - *Battery 1, 2 or 3 over-temp, Power reduced:* "Leistung reduziert, wegen Überhitzung von Batterie 1, 2 oder 3"
  - *Service, contact service@e-bikeboard.com:* "Kontaktieren Sie Service-Team unter service@e-bikeboard.com"

Bei weiteren technischen Fragen und Unklarheiten wenden Sie sich bitte an den Kundendienst eines autorisierten E-Bikeboard Händlers.

5. Inspektions-Plan

Modell/ Farbe .....

max. km/h .....

Fahrgestell .....

Motor1 SN .....

Motor2 SN .....

Motor 3 SN .....

Batterie1 .....

Batterie2 .....

Batterie3 .....

Display SN .....

Spezielles: .....

Inspektion	Km-Stand	Datum	Händlerstempel
Übergabe gemäß Übergabe Protokoll			
Erstinspektion nach 500 km, spätestens nach 6 Monaten			
Hauptinspektion alle 2000 km, spätestens nach einem Jahr			
Hauptinspektion alle 2000 km, spätestens nach einem Jahr			
Hauptinspektion alle 2000 km, spätestens nach einem Jahr			
Hauptinspektion alle 2000 km, spätestens nach einem Jahr			

5.1. Service Plan

	Vor Jeder	Erst-Inspektio	Haupt-Inspektio
Vorderradbremse deaktiviert den Motor und hat genügend Bremskraft, Bremsbeläge ok	X	X	X
Parkbremse der Vorderbremse (auf 2. Stufe einrasten) blockiert das E-Bikeboard	X	X	X
Hinterradbremse deaktiviert Motor und hat genügend Bremskraft, Bremsbeläge ok	X	X	X
Akkus sind in die Halterungen eingerastet und das **Batterieband** ist festgezogen	X	X	X
Gasdrehgriff lässt sich einfach drehen und schnellt ohne Widerstand zurück	X	X	X
Lichtsystem inkl. Bremslicht funktioniert, Vorderlicht-Horizont ist auf 40cm	X	X	X
Hupe funktioniert	X	X	X
Lenkergriffe und **Bedienelemente** sind fest montiert	X	X	X
Alle **Schnellspanner** sind festgezogen (2xRahmen, Faltvorbau, Sitz)	X	X	X
Reifenprofil ist ok und **Reifendruck** ist korrekt	X	X	X
Lenkmechanismus funktioniert ohne Widerstand und hat kein Spiel	X	X	X
Verschraubungen an der Faltlenkstange sind fest angezogen und mit Loctite gesichert	X	X	X
Gesamtzustand ist einwandfrei	X	X	X
Alle **Ladegeräte** funktionieren und jeder **Akku** kann **>58V** geladen werden		X	X
Die **Akkus** funktionieren alleine und auf jeder Seite		X	X
Ladegerät Stecker passt zu Batterie / evtl. benötigter Adapter ist vorhanden		X	X
Alle **Kabel** sind korrekt verlegt		X	X
Display ist korrekt eingestellt, aktuelle **Software Version** ist installiert, Batterien korrekt angezeigt (Kommunikation)		X	X
Alle **Fahrstufen** inkl. **Rückwärtsgang** funktionieren, Tacho **Geschwindigkeit** korrekt angezeigt		X	X
Akku-Halterungen überprüfen, indem man eine Batterie in jede Halterung jeweils die Funktionalität des Fahrzeuges testet (auch am TFT-Display, sollte die Batterie angezeigt werden)		X	X
Federung ist auf Kunde eingestellt und funktioniert ohne Spiel und einwandfrei		X	X
Hydraulik-Bremsen sind dicht		X	X
Alle Schrauben an der **Akku-Halterung**, inkl. Schloss sind festgezogen		X	X
Alle Schrauben der **Bremsscheiben/Zangen/Halterungen** vorne/hinten sind festgezogen		X	X
Alle Schrauben sind festgezogen und mit Loctite gesichert (außer diejenigen, welche mit Federring oder Stopmutter gesichert sind)		X	X
Motor-Muttern sind mit 90Nm festgezogen /Endkappen sind fest fixiert, wenn vorhanden/		X	X
Achsen-Schrauben hinten sind mit 90Nm festgezogen		X	X
Vorderes Abteil öffnen und alle Kabelverbindungen überprüfen, aktuelle Software Version aufspielen.			X
Hinteres Abteil öffnen und alle Kabelverbindungen überprüfen			X
Alle **Reifen** vorsichtig auf Schäden überprüfen			X
Alle Aufhängungs- und Faltgelenke vorsichtig auf Schäden / Risse prüfen			X
Lenker Vorbau auf Risse prüfen			X

6. Index

Aufladen der Batterien OffBoard 10
Aufladen der Batterien OnBoard 11
Batterien 5, 9, 10, 11, 19, 20, 21
Bedienelemente 11
Bremsen 5, 6, 18, 21
Bremshebel 6, 18, 21
Entsorgung 11, 20
Fahrerlaubnis 3
Faltvorbau 8
Fehlerdiagnose 13, 21
Felgen 18
Garantie 18, 19
Geschwindigkeitsstufen 17
Haftung 19
Kurven 6
Ladegerät 10, 11
Lagerung 20
LCD Anzeige 10
Leistungsmodus 17
Lenker 5, 8, 9, 11, 13
Licht 6
Parkbremse 12
Pflege 20
Quetschgefahr 7, 9
Reifen 18, 19, 20
Reparaturen 18
RFID-Schlüsselset 12
Rosenberger™ magnetischer Ladeport 11
Rosenberger™ magnetischer Ladeport 20
Rückwärtsgang 6
TFT-Display 11, 13, 21
Versicherung 3
Wahltasten 14

Text und Fotos:

e-Bikeboard AG
Printzstraße 4
76139 Karlsruhe
Germany

info@e-bikeboard.com
www.e-bikeboard.com

Änderungen der technischen Daten und Information in dieser Bedienungsanleitung bleiben vorbehalten.